

ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

Southeast Missouri State University **International Business Management im Kunden- und Service Management** **August - Dezember 2018**

PLANUNG

Wie hast du dich auf das Studium im Ausland vorbereitet?

Für mich war von Anfang an klar, dass ich in die USA möchte und habe mir alle Informationen zu den Partnerhochschulen in den USA zusammen gesucht. Als SEMO für mich feststand habe ich mich für ein Visum beworben, einen Termin erhalten und bin nach Frankfurt gefahren. Danach habe ich DIREKT meinen Flug gebucht, der entspreched noch sehr günstig war. SEMO hat sich dann auch schon bei mir gemeldet und mich bei allen weiteren Schritten begleitet (classes wählen, Unterkunft aussuchen, etc).

Wer war dein Ansprechpartner an der Partnerhochschule?

Dr. Peter Gordron - pgordon@semo.edu (Er war vorallem mein Ansprechpartner für die Organisation meines Auslandssemesters (Unterkunft, etc.) Als ich dann vor Ort war, waren die Mitarbeiter des International Office meine Ansprechpartner.

GASTHOCHSCHULE

Wie war das Studium an deiner Gasthochschule?

Mein Studium war super gut an der SEMO! Der Campus der Uni ist schön groß, dennoch nicht zu groß. Man kann vieles zu Fuß erreichen oder alternativ eines der SEMO Shuttle Busse nehmen, die den ganzen Tag auf dem Campus rumfahren.

Welche Kurse hast du belegt und wie hoch war jeweils der Arbeitsaufwand?

Als KuS-Studentin musste ich an der SEMO drei Fächer belegen. Ich entschied mich für die folgenden drei: Innovation (Dr. Hale), Starting & Growing New Venture (Dr. Stovall) und Strategic Marketing (Dr. Young). Ich kann alle drei Fächer mit genau den Professoren absolut empfehlen! Der Arbeitsaufwand hält sich bei allen drei Fächern relativ in Grenzen. Mir blieb viel Zeit neben den Classes und ich konnte viel Zeit mit meinen Freunden verbringen und nebenbei onCampus als Tutor arbeiten.

Gab es Sprachkurse für Gaststudierende?

Es besteht die Möglichkeit Sprachclasses zu wählen. Ich hatte mich damals für Spanisch interessiert, jedoch mich dann dagegen entschieden, weil ich hätte die Kosten eines Kurses selbst tragen müssen, wenn ich eine der Klausuren nicht bestanden hätte.

Wie war die Betreuung der Gaststudenten?

Die Betreuung war über das ganze Semester sehr gut und man hatte immer einen Ansprechpartner. Als ich damals angekommen bin hat direkt die Orientation Week begonnen. Diese war gut, um ein paar neue Leute kennenzulernen und den Campus zu erkunden. Leider haben wir uns alle jedoch mehr von der Orientation Week erhofft. Man hatte Anwesenheitspflicht, es wurden \$150 über den Studentenaccount abgezogen und es gab jede Menge uninteressante Informationen. Das gehört aber leider mit dazu, wenn man sich für die SEMO entscheidet. Es wird an anderen U.S. Unis ähnlich sein.

Was kannst du uns sonst noch über deine Partnerhochschule erzählen?

Die SEMO verfügt über eine sehr gute Sportanlage (Recreation Centre). Dort befindet sich ein großes Fitnessstudio mit Kursangeboten, eine Kletterwand, eine Laufbahn, Squaschräume, ein Schwimmbad mit Whirlpool, und vieles mehr.

ALLTÄGLICHES LEBEN

Wie verlief deine Anreise zur Gasthochschule?

SEMO bietet einen Abholservice vom Flughafen in St. Louis an. Diesen würde ich jedem empfehlen! Es hat mich damals \$70 gekostet, die von meinem Student Account abgebucht wurden. Dies war damals die beste und preiswerteste Möglichkeit für mich zur SEMO zu kommen. Alternativ kann man auch nach Cape direkt fliegen und sich dann ein Taxi nehmen (ca. 10Min. Fahrt zum Campus).

Wie bist du bei der Wohnungssuche vorgegangen?

Mich hatte damals Peter Gordon angeschrieben und 5 verschiedene OffCampus Häuser vorgeschlagen. Daraufhin konnte ich einen Erst-, Zweit- und Drittwunsch angeben.

Wie sah es finanziell bei dir aus?

Ich habe mich damals für den Freiplatz beim Magellan Netzwerk beworben und diesen auch erhalten. Somit wurden die Studiengebühren an der SEMO für mich übernommen. Dennoch fallen einige andere Kostenpunkte an, wie z.B. das Visum, der Flug, die Auslandsversicherung, etc. Die Mietkosten und die Nahrungsmittel sind ein bisschen teuer für mich in Cape gewesen, als in Aachen.

Was kannst du über Freizeit, Kultur und Reisen berichten?

Ich bin damals zuerst nach NY geflogen, um mir die Stadt anzuschauen, was ich jedem empfehlen kann! Von da aus kann man mit einem Greyhound Bus nach Washington D.C. fahren, wo sich viele kostenlose Museen befinden (ca. 2 Stunden Busfahrt). Sobald man in Cape ist, ist man auf dem Land, was ich aber sehr schön fand! Illinois, Indiana, etc. sind nicht weit, sehen aber aus wie Missouri, was ich persönlich klasse fand! :) St. Louis ist ca. 2 Stunden mit dem Auto entfernt und ist definitiv ein schöner Wochenendtrip. Über Thanksgiving haben meine Freunde und ich einen 10 tägigen Roadtrip nach New Orleans, Houston, Dallas, Nashville und Memphis gemacht. Sehr empfehlenswert!

FAZIT

Wie ist der Gesamteindruck deines Auslandssemesters und was möchtest du deinen Kommilitonen noch mit auf den Weg geben?

SEMO ist sehr empfehlenswert! Perfekt für ein Semester! Geht offen, herzlich und unvoreingenommen an das Auslandssemester heran – dann werdet ihr eine super Zeit dort haben!